

GRÜN MACHT M BIL

ÖKOLOGISCH • VERNETZT • BEZAHLBAR

VERKEHRSWENDE JETZT!

UNS GEHT'S UMS GANZE

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BUNDESTAGSFRAKTION



www.gruene-bundestag.de

*Warum stehe ich fast jeden Morgen im **Stau**?*

*Warum ist meine Bahn wieder **verspätet**?*

*Wann gibt es endlich bessere **Radwege**?*

*Warum setzt sich das **Elektroauto** nicht durch?*

*Warum gibt es nicht mehr **Carsharing**?*

*Warum gibt es beim **ÖPNV** überall **andere Tarife**?*

WARUM GEHT IN DER VERKEHRSPOLITIK SO WENIG VORAN?

STAULAND DEUTSCHLAND

In der Verkehrspolitik geht seit Jahren wenig voran. Überall auf der Welt gibt es spannende Entwicklungen: Norwegen ist Vorreiter bei Elektroautos, die Schweiz und Österreich bauen moderne Bahn- und ÖPNV-Netze, in Kopenhagen, Straßburg und anderen europäischen Städten hat der Radverkehr Vorfahrt.

Und in Deutschland? Jedes Jahr wachsen die Staus auf unseren Straßen. Die Züge haben Rekordverspätungen. Viele Menschen leiden unter dem Lärm von Autos, Güterzügen und Flugzeugen. Die Bundesregierung vergräbt Milliarden in Prestigeprojekten wie Stuttgart 21 oder dem Flughafen Berlin-Brandenburg, setzt auf noch mehr Lkw-Verkehr, fördert giftige Diesel-Autos. Investitionen in den ÖPNV und den Radverkehr bleiben dagegen aus.

Ist das zukunftsfähige Verkehrspolitik? Wie wollen wir im 21. Jahrhundert unterwegs sein? Wir Grüne im Bundestag geben darauf neue Antworten.

RICHTUNGSWECHSEL: KLIMASCHUTZ UND MOBILITÄT

Unser Verkehrssystem gerät an Grenzen. Die klimaschädlichen Emissionen von Autos, Lkw und Flugzeugen nehmen zu, die Städte sind zugesperrt und ersticken mancherorts im Smog. Der Verkehr fährt der Energiewende hinterher.

Es gibt bessere Lösungen – und die Menschen wollen sie. Über 80 Prozent der Deutschen fordern eine Verkehrsplanung, die auf mehr Fuß- und Radwege setzt, Carsharing-Angebote ausweitet und den öffentlichen Nahverkehr ausbaut. Und damit mehr Mobilität schafft. Bequem und bezahlbar von A nach B – das geht mit einem guten Bahnnetz, modernem ÖPNV und Verkehrsmitteln, die wir nahtlos miteinander kombinieren können.

Um den Weltklimavertrag von Paris einzuhalten, muss der Verkehr 2050 emissionsfrei sein. Wir Grüne im Bundestag wollen eine neue Verkehrspolitik, die Mobilität und Klimaschutz zusammenbringt und Investitionen umlenkt. Wir machen mobil für die Verkehrswende.



Klimaschutz

*Der Straßenverkehr in der EU ist zu
96 Prozent vom Öl abhängig.*

*Seit 1990 haben der Personenverkehr um
40 Prozent und der Güterverkehr um
90 Prozent zugenommen.*

ENERGIEWENDE + VERKEHRSWENDE

Mobilität besser organisieren ist gut. Mobilität und Energiewende verknüpfen – noch besser! Und notwendig: Denn nur so schützen wir Klima und Umwelt, selbst wenn der Verkehr wächst. Experten sprechen von Dekarbonisierung: Der Verkehr muss weg von fossilen Kraftstoffen wie Öl, Benzin, Kerosin und Diesel. Er muss weg von Verbrennungsmotoren und Abgasen.

Die Technologie ist bereits vorhanden. Wir können Autos, Busse und Bahnen auf Elektroantrieb umstellen und mit Strom aus erneuerbaren Quellen und strombasierten Kraftstoffen betreiben. Das allein ist schon viel effizienter als jeder Verbrennungsmotor. Die Umstellung des Verkehrs auf erneuerbare Energieträger wird noch einfacher und günstiger, wenn wir gleichzeitig den Energieverbrauch des Verkehrs deutlich vermindern.

Darum geht es bei der grünen Verkehrswende.

EINE OFFENSIVE FÜR BAHN UND ÖPNV

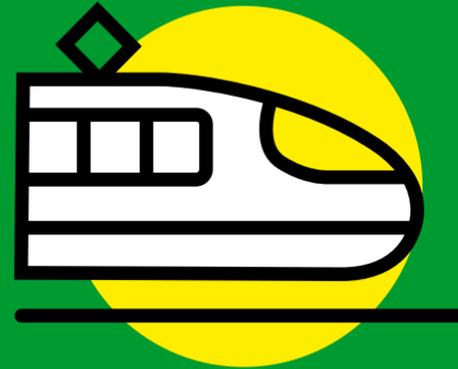
Immer mehr Menschen sind mit der Bahn unterwegs – sowohl im Regional- als auch im Fernverkehr. Das ist erfreulich! Aber Bahnfahren macht nicht immer Freude: Jeder vierte ICE ist verspätet. Viele Schienenwege und ein Drittel aller Eisenbahnbrücken sind marode. Wird nicht repariert, müssen die Züge langsamer fahren. Der Zustand mancher Bahnhöfe schreckt Fahrgäste regelrecht ab.

Die Bundesregierung vernachlässigt die Bahnpolitik. Wir Grüne wollen den Staatskonzern Deutsche Bahn AG wieder auf Kurs bringen. Wir wollen das Netz ausbauen, ein übersichtliches Preissystem einführen, die Angebote im Fernverkehr verbessern und alle Regionen gut an die Schiene anbinden. Ein neuer Deutschland-Takt soll den Fernverkehr der Bahn optimal mit den Anschlüssen des Regional- und Nahverkehrs verknüpfen. Mit einem deutschlandweiten Taktfahrplan sind alle Ziele nahtlos und verlässlich erreichbar.

Jeden Morgen stehen Millionen Pendler im Stau oder müssen sich in überfüllte Busse und Bahnen quetschen. Grüne Verkehrspolitik will das ändern. Einerseits braucht es mehr bezahlbaren Wohnraum in den Städten, damit werden die Wege kürzer. Mit einem Milliardenprogramm wollen wir zudem den Nahverkehr fit machen, Jobtickets und Bahn-Card müssen auch steuerlich für Arbeitgeber und Beschäftigte attraktiver gemacht werden.

Derzeit werden nur neun von 100 Kilometern mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Diesen Anteil wollen wir verdoppeln. Unsere ÖPNV-Offensive macht Busse und Bahnen attraktiver. Dafür wollen wir deutlich mehr investieren und die Infrastruktur erneuern. Der öffentliche Verkehr soll Ausgangspunkt sein für neue Angebote wie Car-, Bike- und Ridesharing. Die Digitalisierung macht's möglich: Wir wollen deutschlandweit alle Angebote des ÖPNV mit einer einzigen Karte oder App nutzbar machen – dem Grünen MobilPass.

Öffentliche Verkehrsmittel sind wesentlich energieeffizienter als das Auto und dadurch umweltfreundlicher. Der ÖPNV hilft, Luftschadstoffe und CO₂-Emissionen durch den Verkehr zu reduzieren. Wir wollen diesen Umweltvorteil weiter ausbauen, Bahnstrom zu 100 Prozent aus grünen Energien gewinnen und E-Bus-Flotten fördern.



*Seit 2004 ist die Zahl
der Fahrgäste in Bussen und Bahnen
um 25 Prozent gestiegen.*

*Deutschland gibt pro Jahr und Kopf 49 Euro für die
Schienen-Infrastruktur aus – die Schweiz 351,
Österreich 210, Schweden 163 Euro.*

RAD: HOCHSCHALTEN STATT AUSBREMSEN!

Immer mehr Menschen sind mit dem Fahrrad unterwegs – weil's bequem, gesund, schnell und preiswert ist. Wir Grüne im Bundestag wollen den Radverkehr fördern und für alle sicherer und leichter machen. Dafür muss – neben Kommunen und Ländern – auch der Bund etwas tun: Wir brauchen mehr Radwege an Bundesstraßen, Radschnellwege und ein moderneres Straßenverkehrsrecht, das zum Beispiel das Rechtsabbiegen durch einen grünen Pfeil für Radfahrerinnen und Radfahrer vereinfacht.

Wir Grüne wollen mehr E-Lastenräder in Sharing-Angeboten bereitstellen und die Kombination von Fahrrad und öffentlichem Verkehr verbessern. An allen Bahnhöfen und Haltestellen muss es genügend und sichere Abstellmöglichkeiten geben.



*In Berlin hat sich die Zahl der Radfahrerinnen und Radfahrer seit 2006 **verdoppelt**.*

*Der Arbeitsweg der Hälfte der 40 Millionen Beschäftigten ist **kürzer als zehn Kilometer**.*

MIT DEM STROM FAHREN: GRÜNE AUTOS

Autos sind Teil moderner Mobilität und bleiben ein wichtiges Verkehrsmittel – wenn sie abgasfrei fahren. Nur mit sauberen Autos bleibt Autofahren zukunftsfähig.

Deutschland steht industriepolitisch an einem Scheideweg. Wollen wir weiterhin Verbrennungsmotoren fördern und damit eine Technologie aus dem 19. Jahrhundert? Oder wollen wir mit Elektroautos und digital vernetzter Automobilität an die Weltspitze fahren?

Für uns Grüne im Bundestag ist die Antwort klar: Nur wenn wir den Energieverbrauch senken, giftige Auspuffabgase weitgehend reduzieren und bei Elektroautos vorn sind, werden wir eine wettbewerbsfähige deutsche Automobilindustrie erhalten. Deswegen wollen wir der Industrie eine Frist setzen: Ab 2030 soll sie nur noch emissionsfreie Autos auf den Markt bringen. Nur so wird Deutschland seine Klimaschutzziele erreichen und gleichzeitig die Verkehrswende vorantreiben.



*Autos verursachen **80 Prozent** der
CO₂-Emissionen im Verkehr.*

*45 Millionen Autos sind in Deutschland
unterwegs, davon **nur 25.000 mit Elektromotor.***

DER MIX MACHT'S: DER GRÜNE MOBILPASS

Grüne Mobilität bedeutet, bequem, sicher und bezahlbar von A nach B zu kommen und dabei die Wahl zwischen verschiedenen Angeboten zu haben. Zum Beispiel mit Rad oder Pedelec zum Fahrradparkhaus am Bahnhof, und von dort weiter mit dem Zug zur Arbeit. Oder mit dem Carsharing-Auto raus an den See. Alles buch- und bezahlbar über den Grünen MobilPass.

Das ist unsere Vision.

Wir wollen es überall im Land einfach machen, mobil zu sein. Grüne Mobilität bedeutet: Fahrrad, ÖPNV und Carsharing miteinander zu kombinieren. Mobilität ohne eigenes Auto – was heute aufwändig klingt, soll alltäglich werden. Carsharing erlebt einen gewaltigen Boom. Erfreulich, denn es verringert die Zahl der Autos in den Städten und entlastet sie von dem Verkehr, der durch die Parkplatzsuche entsteht. Vom Dauerparker werden wir zu Autonutzern bei Bedarf. Wir Grüne im Bundestag wollen Carsharing deswegen ausbauen. Gerade auf dem Land kann auch Ridesharing, das Mitfahren bei anderen im Auto, mehr Mobilität schaffen.



90 Prozent
aller Autofahrten in deutschen Städten sind
kürzer als sechs Kilometer.

Pro Jahr stehen wir im Schnitt **38 Stunden im**
Stau. Das kostet jeden Haushalt 509 Euro.

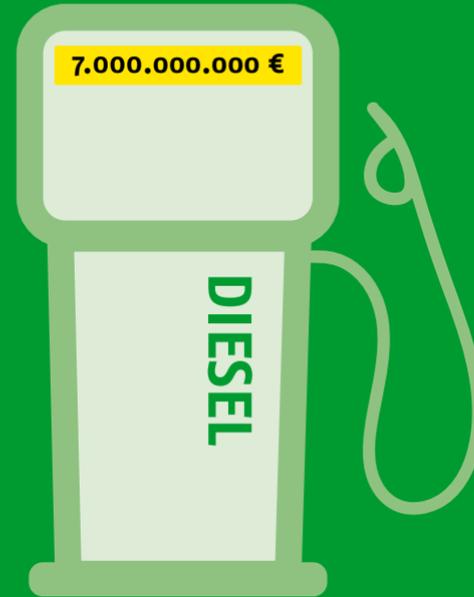
Ein Carsharing-Auto macht bis zu
19 Parkplätze im Straßenraum frei.

UMSTEUERN: FÜR FAIREN WETTBEWERB

Die Verkehrswende braucht faire Bedingungen. Statt umweltfreundliche Mobilität zu fördern, begünstigt die Bundesregierung weiter Limousinen, Lkw und Luftverkehr.

Wir Grüne im Bundestag wollen umsteuern. Die Kerosinsteuer ist ebenso überfällig wie ein Abbau der Subventionen für Diesel und Dienstwagen. Wir wollen, dass Lkw genauso wie die Bahn auf jeder Strecke Maut entrichten. In der EU muss überall für die Nutzung des Schienennetzes bezahlt werden – aber bisher nur für 0,9 Prozent des Straßennetzes.

Wer grüne Mobilität will, muss den Verkehr verlagern und neu investieren: in den Ausbau von Schienenknoten und Trassen für den Güterverkehr, in die Kombination von Individual- und öffentlichem Nahverkehr, in die Infrastruktur für Elektromobilität, in mehr Radwege und sicheren Fußverkehr.



*Deutschland gewährt jährlich
sieben Milliarden Euro
Steuervergünstigungen auf Dieselkraftstoff.*

GRÜNE FORDERUNGEN AUF EINEN BLICK

- » Die Verkehrswende auf den Weg bringen – den Bundesverkehrswegeplan durch einen Bundesnetzplan ersetzen
- » Subventionen für den Straßen- und Luftverkehr abbauen und in Bahn und ÖPNV investieren
- » Vom Verbrennungsmotor verabschieden, Elektroautos über einen Bonus bei der Kfz-Steuer fördern, Ladeinfrastruktur für E-Autos aufbauen und Carsharing flächendeckend erleichtern
- » Radwege an Bundesstraßen ausbauen, kommunale Infrastruktur für sicheres Radfahren und Radschnellwege finanziell unterstützen und ein Förderprogramm für E-Lastenräder auflegen
- » Die deutschlandweite Nutzung von Bahnen, Bussen und ÖPNV radikal vereinfachen: mit dem Deutschlandtakt und der grünen Mobilitätskarte

#GRÜNMACHTMOBIL

NOCH FRAGEN?

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

Arbeitskreis 2: Umwelt, Energie, Verbraucher und Verkehr

TEL 030/227 56789, FAX 030/227 56552

info@gruene-bundestag.de

ZUM WEITERLESEN:

- » gruene-bundestag.de » Themen » Verkehr
- » Für eine aktive Radverkehrspolitik
(Fraktionsbeschluss vom 27.09.2016)
- » Bundesnetzplan (Fraktionsbeschluss vom 22.09.2015)
- » Grüne Automobilpolitik (Fraktionsbeschluss vom 07.09.2015)
- » Radverkehr (Flyer 18/80)
- » Grün mobil im ÖPNV (Flyer 18/102)

BUNDESTAGSDRUCKSACHEN:

18/11729 Radverkehr fördern (Antrag)

18/10747 Zukunft des ÖPNV (Antrag)

18/7887 Verkehrspolitik auf Klimaziele ausrichten (Antrag)

18/7652 Intelligente Mobilität fördern (Antrag)

IMPRESSUM:

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Gestaltung: WE DO communication, Stand: März 2017

2. akt. Neuauflage, Schutzgebühr: 0,05 €

